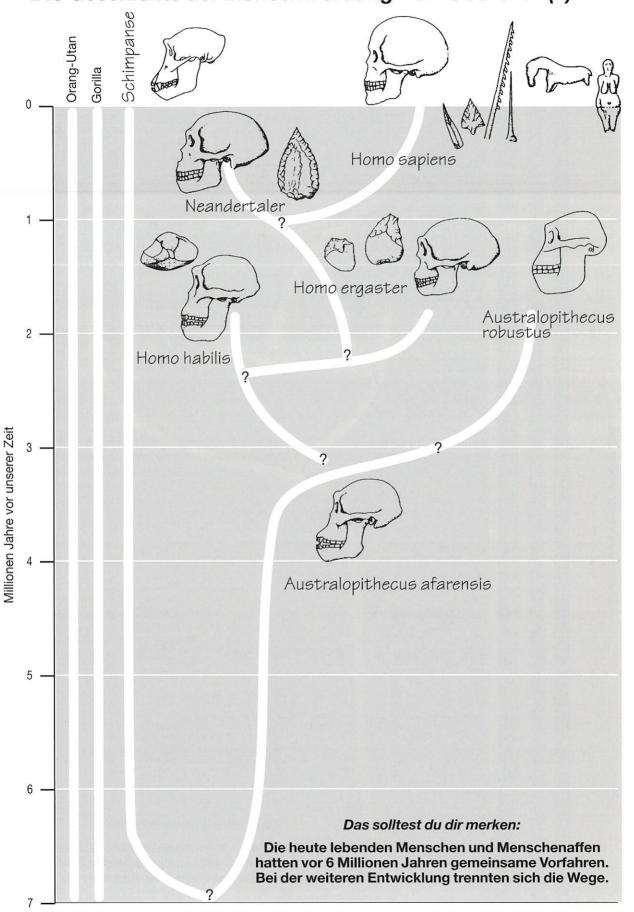
Evolution des Menschen



Die Geschichte der Menschwerdung – ein Überblick (2) S. 143, 144



Evolution des Menschen

Die kulturelle Evolution S. 145, 146

Die Fähigkeit zu sprechen unterscheidet den Menschen von allen anderen Lebewesen. Nenne die Voraussetzungen, die für das Sprechen gegeben sein müssen.	
Zu den wichtigsten kulturellen Leistungen des Menschen gehört Aber wie sind die Schriftzeichen überhaupt entstanden? Eine Untersuchung der ältesten Schriftzeichen gibt Hinweise. a) Betrachte die drei Beispiele für alte Schriften. Erkläre, wie diese Schriftzeichen wohl entstanden sind.	die Entwicklung der Schrift. Sumerische Keilschrift (2500 v. Chr.) (Zeichen um 90° gedreht) Stern/Gott Fuß/gehen Fisch Getreide Ägyptische Hieroglyphen (3000 v. Chr.) Brot Wasser sehen Alter Chinesische Schrift (2500 v. Chr.)
b) Nenne wichtige Unterschiede zu der Schrift, die du heute verwendest.	Kind Regen Schildkröte Baum
3 Was versteht man unter Kulturfossilien?	

Das solltest du dir merken:

Unter der kulturellen Evolution versteht man die Entwicklung des Menschen zu einem denkenden, sprechenden und kulturschaffenden Lebewesen.

Evolution des Menschen



Die kulturelle Evolution S. 145, 146

Die Fähigkeit zu sprechen unterscheidet den Menschen von allen a Nenne die Voraussetzungen, die für das Sprechen gegeben sein m	ınderen Lebewesen. üssen.
Das Sprachzentrum im Gehirn muss ausgebildet sein. Der Sp	orechapparat muss
entwickelt sein. Dazu gehören Nase, Mund, Zunge, Stimmbän	der im Kehlkopf
und die weite Wölbung des Gaumens nach oben.	
Zu den wichtigsten kulturellen Leistungen des Menschen gehört di Aber wie sind die Schriftzeichen überhaupt entstanden? Eine Untersuchung der ältesten Schriftzeichen gibt Hinweise.	
 a) Betrachte die drei Beispiele für alte Schriften. Erkläre, wie diese Schriftzeichen wohl entstanden sind. 	Sumerische Keilschrift (2500 v. Chr.) (Zeichen um 90° gedreht)
Zunächst zeichnete man Begriffe.	* \$ \$
Die Zeichnungen wurden dann so vereinfacht,	Stern/Gott Fuß/gehen Fisch Getreide Ägyptische Hieroglyphen (3000 v. Chr.)
dass schließlich Symbole daraus wurden.	A MM A
Jedes Symbol steht für ein ganzes Wort.	Brot Wasser sehen Alter Chinesische Schrift (2500 v. Chr.)
	2,000
b) Nenne wichtige Unterschiede zu der Schrift, die du heute verwendest.	Kind Regen Schildkröte Baum
Die alten Schriftzeichen sind bildhafte Darstellungen von Be	griffen.
Heutige Buchstaben stehen für Laute, wir benutzen also eine	e Lautschrift.
In den alten Schriften steht jedes Symbol für ein ganzes Wor	t,
heute sind Buchstaben nur Teile von Wörtern.	
Was versteht man unter Kulturfossilien?	
Das sind Funde wie Werkzeuge, Höhlenmalereien, Grabbeigab	en, die auf
bestimmte kulturelle Entwicklungen und Errungenschaften h	

Das solltest du dir merken:

Unter der kulturellen Evolution versteht man die Entwicklung des Menschen zu einem denkenden, sprechenden und kulturschaffenden Lebewesen.

Blatt Nr.

Evolution des Menschen

Die Sonderstellung des Menschen

- Hier geht es um Merkmale, die die Sonderstellung des Menschen beschreiben. Kreuze die Merkmale an, die dir besonders wichtig erscheinen.
- 1. Der Mensch hat einen aufrechten Gang durch die doppelt S-förmig gekrümmte Wirbelsäule.
- 2. Der Ansatzpunkt der Wirbelsäule liegt unter dem Schwerpunkt des Schädels. Deshalb hat der Mensch ein freieres und weitergehendes Blickfeld.
- 3. Der aufrechte Gang macht die Hände frei zur Herstellung von Werkzeugen und Geräten. zum Gebrauch des Feuers und für künstlerische Ausdrucksformen (z. B. Höhlenmalerei).
- 4. Der Gesichtsschädel wurde kleiner, der Gehirnschädel dafür größer. So erreichte der Mensch eine Überlegenheit gegenüber den Tieren durch größere Leistungsund Lernfähigkeit des Gehirns.
- 5. Der Körper des Menschen hat sich seit etwas 30 000 Jahren nicht mehr wesentlich verändert. Dagegen entwickelte sich das Gehirn weiter, nahm an Umfang und der Zahl der Gehirnwindungen zu. Das Hauptgewicht der menschlichen Weiterentwicklung liegt deshalb auf geistigem Gebiet.
- 6. Der Mensch hat die Fähigkeit zu überlegter Entscheidung und Zukunftsplanung.
- 7. Der Mensch ist arm an Instinkten und Trieben. Diese werden überformt und verfeinert durch Sitten, Verhaltensweisen, Regeln und Gesetze.
- 8. Die Erbsprache (angeborene und ererbte Äußerungen) hat sich weiterentwickelt zur Lernsprache (angelernte und abstrakte Begriffe).
- 9. Durch das Ursache-Wirkungs-Denken hat der Mensch gelernt, sich auch viele Naturkräfte nutzbar zu machen. Seit dem Homo erectus hat der Mensch gelernt, mit dem Feuer umzugehen. Vor 100 000 Jahren konnte der Mensch das Feuer hüten, vor 10 000 Jahren konnte er ein Feuer z. B. mit Feuersteinen selbst entfachen.
- 10. Viele Menschen glauben an ein höheres Wesen und an ein Weiterleben nach dem Tod.